

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brück vom 14.03.2023

Tagungsort: Multifunktionaler Erweiterungsbau,
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 1A in Brück

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.10 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Matthias Schimanowski
Herr Dr. Michael Klenke
Herr Klaus Niendorf
Herr Lothar Koch
Frau Isabel Pesch-Kolarczyk
Herr Daniel Strübing
Herr Frank Schulze
Herr Uwe Borgmann
Herr Matthias Baitz
Herr Stefan Ryll
Herr Achim Liesecke
Herr Sascha Semlow

Abwesend:

Herr Prof. Dr. Günther Fischer (entsch.)
Herr Frank Schiffmann (entsch.)
Herr Andreas Sägner (entsch.)
Herr Markus Wickidal (entsch.)
Frau Anja Willig (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Ryll (Amtdirektor)
Frau Stiebing (Protokollantin)

Gäste: Frau Pötner (Fachbereich II)
Herr Jaeck (FSV Brück)
Herr Wendt (Freiwillige Feuerwehr Brück Ortswehrführer)
Herr Haseloff (Feuerwehrverein Brück e.V. Vorsitzender)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt und Beschlusskontrolle

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung und Umsetzung der Beschlüsse
6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen durch die jeweilig gewählten Vertreter der SVV
7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 23.02.2023
8. Anfragen der Stadtverordneten
9. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)
10. **Br-30-387/23** Vertrag Pflege kleine Plane (rd. 10 min.)
Beschlussvorlage
11. **Br-30-348/22** Neufassung der Satzung über die Erhebung von
Beschlussvorlage Benutzungsgebühren für das Naturbad Brück (Wiedervorlage)
(rd. 10 min.)
12. **Br-20-373/23** Haushaltssatzung der Stadt Brück für das Jahr 2023 (rd. 10
Beschlussvorlage min.)
13. Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) Herr Schimanowski eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2. **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der BM stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit, aufgrund der Anwesenheit von 10 Stadtverordneten (SV), fest.

zu TOP 3. **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung (TO) wird ohne Änderung einstimmig festgestellt.

zu TOP 4. **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt und Beschlusskontrolle**

Der Amtsdirektor (AD) informiert:

- zur Pressemitteilung "Brücker Ausbau"
- zu den neuen Bodenrichtwerten für den Landkreis Potsdam-Mittelmark zum Stichtag 01.01.2023. Bodenrichtwertinformationen werden auf dem Portal (www.boris-brandenburg.de) zur kostenlosen Ansicht bereitgestellt

19:02 Uhr Herr Borgmann betritt den Raum. Damit sind 11 SV anwesend.

zu TOP 5. **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung und Umsetzung der Beschlüsse**

Br-41-377/23 „Personalangelegenheit — Einstellung einer Wirtschaftskraft“ einstimmig beschlossen

Br-20-374/23 „Grundstücksangelegenheit — Ablehnung Kaufantrag Trebitz“ einstimmig beschlossen

Br-20-375/23 „Grundstücksangelegenheit — Ergänzung zum Beschluss“ einstimmig beschlossen

Br-20-378/23 „Grundstücksangelegenheit — Kaufantrag Fichtestraße/Heinrich-Heine-Str.“ einstimmig beschlossen mit Zusatz

zu TOP 6. **Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen durch die jeweilig gewählten Vertreter der SVV**

keine Wortmeldungen

zu TOP 7.**Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 23.02.2023**

Es wurden weder schriftlich noch mündlich Einwendungen zur Niederschrift vorgebracht. Die Niederschrift lag allen SV rechtzeitig vor. Diese gilt damit als bestätigt.

zu TOP 8.**Anfragen der Stadtverordneten**

keine

zu TOP 9.**Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)**

Herr Jaeck, Präsident des FSV Brück erläutert, er habe gestern im Ausschuss für Finanzen, Soziales und Verwaltungszusammenarbeit (AFSV) sein Anliegen ebenfalls vorgetragen und bezieht sich auf seine E-Mail zur Stellungnahme zum Projekt Kunstrasenplatz Sportplatz.

- in der Sitzung der SVV am 28.04.2022 wurde der Errichtung eines Kunstrasenplatz auf dem Sportplatzgelände laut Beschluss zugestimmt

- jetzt sei das Projekt im Haushalt nicht eingestellt, da der Eigenanteil nicht finanzierbar sei

- der Fördermittelantrag sei genehmigt und die Mittel müssten abgerufen werden, dass könne aber erst erfolgen wenn der Eigenanteil der Stadt im Haushalt gesichert sei

Daher bittet Herr Jaeck und appelliert an die SV das Thema nochmals aufzugreifen und zu klären, so dass das Projekt realisiert werden könne.

Der BM erläutert, dass sich die UWG, die SPD und die Fraktion Brück getroffen und gemeinsam entschieden hätten das Projekt nicht sterben zu lassen und umzusetzen. Es würde nach einem anderen Fördertopf geschaut werden, welcher eine höhere Fördersumme ermögliche. Der AD ergänzt, er habe durch die Kommunalaufsicht prüfen lassen, ob eine Umsetzung des Projekts finanziell realisierbar sei. Ergebnis sei gewesen, dass die Kommunalaufsicht eine Genehmigung nicht erteile, wenn die Stadt einen Kredit aufnehmen müsse. Man könne versuchen das Projekt über Leadermittel mit einer Fördersumme von 75% zu realisieren. Damit wäre die Umsetzung nicht gestrichen, sondern verschoben. Frau Pesch-Kolarczyk erläutert, dass solch ein Projekt entsprechend der Kommunalaufsicht im Haushalt dargestellt werden müsse. Nur wenn Gelder für die Umsetzung verfügbar seien, könne eine Umsetzung erfolgen. Der BM bedauert die Umstände, leider stelle unter anderem die Energiekrise auch die Stadt Brück vor unerwartete Herausforderungen.

Herr Strübing erfragt, ob der Innenausbau des Bahnhofsgebäudes die nächsten beiden Jahre im Haushalt verankert sei. Der BM erläutert, dass dies nur für 2023 der Fall sei, da der Umbau der Toiletten fertiggestellt werden müsse. Anderenfalls würde Frau Felgenträger Ihre Gewerbezulassung verlieren.

Herr Dr. Klenke stellt verschiedene Positionen im Haushalt dar. Er schlägt vor, andere Positionen aus dem Bahnhofsumbau dem Projekt Kunstrasenplatz gegenüberzustellen.

Herr Koch fragt, ob die Fördersumme aus den Leadermitteln schon beantragt wurde. Der BM verneint, aktuell sei dies noch nicht geschehen. Herr Jaeck weist darauf hin, dass der Sportplatz nicht nur dem Fußballverein zugutekäme, sondern auch durch die Schule genutzt werde. Herr Baitz gibt den wichtigen Hinweis, dass der Beschluss zum Kunstrasenplatz mit der Ergänzung „wenn im Haushalt darstellbar“ beschlossen worden sei. Der BM bittet zu beachten, dass die derzeit geförderten Mittel bis zum 31.12.2024 abgerufen werden könnten. Das gäbe genügend Zeit mit weiteren Fördermitteln aufzustocken oder einen komplett anderen Fördertopf zu akquirieren. Herr Strübing ergänzt, dass der Beschluss aber bis zum 30.04.2023 beschlossen werden müsse.

Herr Jaeck bringt ein, dass die aktuellen 50% Fördermittel feststehen würden. Jetzt zu versuchen 75% gefördert zu bekommen, sei ihm zu unsicher. Die Gefahr am Ende keine Fördermittel zu bekommen sei zu groß.

Es wird sich weiter ausgetauscht und darauf verständigt, dass Thema im TOP 12 erneut aufzugreifen.

Der BM gibt das Wort an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brück. Vor Ort sind der Wehrführer und der Vereinsvorsitzende. Es wird erläutert, dass für das bevorstehende Jubiläum 1000,00 € Fördermittel beantragt wurden. In der Sitzung am 23.08.2023 wurden laut Beschluss Br-10-359/22 (Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Interessengruppen 2023) 800,00 € zugestanden. Es wird sich auf einen darauf folgenden Zeitungsartikel bezogen. Während des Austauschs der SV zum genannten Beschluss, sei die Arbeit und der Einsatz der Feuerwehr mit dem Fußballverein und weiteren Vereinen verglichen worden. Daraufhin sei auch die Verteilung der Zuwendungen und Zuschüsse erfolgt. Es wird das Zeitaufkommen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr durch Ausbildung, Einsätze und Vereinsarbeit dargestellt. Es wird weiter ausgeführt, dass die Absicherung von Festen, welche die Wehr übernehme nicht die Hauptaufgabe sei. Die Hauptaufgabe sei die Gefahrenabwehr. Alle genannten Dinge würden nun wenig Wertschätzung erhalten.

Weiter wird der Ausbau der Feuerwehr angesprochen. Ein Grundstück sollte für eine spätere Nutzung der Feuerwehr nicht verkauft werden. Die Feuerwehr wachse und benötige mehr Platz. So zum Beispiel würde die Ein- und Ausfahrt für die Einsatzfahrzeuge und gleichzeitig ankommende Einsatzkräfte nicht mehr ausreichen. Da die Fahrzeuge immer größer werden, es solle überlegt werden, ein weiteres Grundstück zu erwerben. Der BM spricht sein Verständnis aus und erläutert, dass es der SVV wichtig sei und sie daran interessiert seien die Feuerwehr auszubauen. Sie wären sich einig, im nächsten Jahr den Fördertopf nach Möglichkeit zu erhöhen. Herr Dr. Klenke greift das Thema Wertschätzung auf und bedauert, dass das so empfunden werde. Für die Feuerwehr würde viel getan und man spreche hier über 200,00 €. Frau Pesch-Kolarczyk kann das Empfinden nachvollziehen. In der Politik handle es sich manchmal um Kleinigkeiten und das Empfinden jeden Einzelnen sei anders.

Herr Schulze stellt den Antrag:

in der nächsten SVV am 20.04.2023 den Beschluss Br-10-356/22 „Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Interessengruppen 2023“ als Wiederaufruf auf die Tagesordnung zu setzten. --> **FB I und SD**

19.16 Uhr Herr Dr. Klenke kommt zur Sitzung dazu. Damit 12 SV anwesend.

zu TOP 10.

Vertrag Pflege kleine Plane (rd. 10 min.)

Br-30-387/23

Beschlussvorlage

Der BM erklärt sich für Befangen und übergibt den Vorsitz an Herrn Dr. Klenke.

Der AD erläutert die Beschlussvorlage (BV) und den Hintergrund.

Frau Pesch-Kolarczyk erfragt, warum der Vertrag immer nur für ein Jahr geschlossen werde.

Der AD erläutert, dass die Pflege der kleinen Plane in den Bereich des Wasser- und Bauernverbandes falle. Wasserwirtschaftlich habe die Kleine Plane keine Bedeutung. Aufgrund dessen und auf Grund der personellen Situation sei eine Unterhaltung durch den Wasser- und Bodenverband nicht gegeben.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die SVV beschließt den vorliegenden Vertrag zwischen dem Brücker Bürgerverein e.V. und der Stadt Brück über die Pflege der Kleinen Plane.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:1
Abstimmung	:beschlossen

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Matthias Schimanowski

zu TOP 11. **Neufassung der Satzung über die Erhebung von**
Br-30-348/22 **Benutzungsgebühren für das Naturbad Brück (Wiedervorlage) (rd.**
Beschlussvorlage **10 min.)**

Die BV wurde im AFSV beraten und mit Änderung empfohlen. Details können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Frau Pesch-Kolarczyk stellt die Präsentation "Saison 2022 des Naturbad Brück" vor und erläutert mit dieser die Saison 2022. (Haushalt, Statistik und Eckdaten)
Weiter informiert Sie, dass das Naturbad Brück in diesem Jahr sein 20 jähriges Jubiläum feiert.

Antrag Frau Pesch-Kolarczyk Ergänzung des Beschlusstextes:

Die Abrechnung der jeweils gültigen Eintrittspreise für Schüler/innen im Rahmen des Schwimmunterrichts der Grund- und Oberschule der Stadt Brück erfolgt über eine innere Verrechnung.

Abstimmung zur Ergänzung des Beschlusstextes

12/0/0 (ja/nein/Enthaltung) einstimmig

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad Brück.
Die Abrechnung der jeweils gültigen Eintrittspreise für Schüler/innen im Rahmen des Schwimmunterrichts der Grund- und Oberschule der Stadt Brück erfolgt über innere Verrechnung.

Anwesende	:12
Ja-Stimmen	:12
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

20.16 Uhr Es wird sich auf eine zehn Minütige Pause verständigt.

zu TOP 12. **Haushaltssatzung der Stadt Brück für das Jahr 2023 (rd. 10 min.)**
Br-20-373/23
Beschlussvorlage

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.:Br-20-373/23

Die Sitzung wird um 20.26 Uhr fortgesetzt.

Die BV wurde im AFSV beraten und empfohlen. Details können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Herr Dr. Klenke merkt an, dass generell der Haushalt in den letzten Jahren nie so gekommen sei wie im Ansatz dargestellt. Dieser sei immer positiver ausgefallen. Herr Koch erläutert, dass diese Vorgehensweise der Kämmerei vernünftig sei, um den Haushalt zu sichern.
Weiter stellt er den Antrag die Maßnahme für den Kunstrasenplatz im Haushalt mit aufzunehmen und andere Positionen zu kürzen. Herr Strübing weist darauf hin, dass bei der Umsetzung des Projekts weitere Kosten verursachende Positionen hinzukommen würden, als nur die Anschaffung des Kunstrasens. Der BM warnt, dem Antrag von Herrn Dr. Klenke zu

folgen. Es sei schwierig, eine solch massive Änderung im Haushalt vorzunehmen. Es habe im Vorfeld Arbeitsberatungen stattgefunden, hier hätte das Thema aufgegriffen und entsprechend besprochen werden können. Der AD verweist nochmals darauf hin, dass die Kommunalaufsicht keine Genehmigung für die Umsetzung des Kunstrasenplatzes erteilen werde, wenn ein Kredit aufgenommen werden müsse. Weiter erläutert der AD, dass eine solch enorme ungeplante Änderung im Haushalt erst geprüft werden müsse. Herr Dr. Klenke erläutert sein Vorhaben den Änderungsantrag zur Abstimmung zu bringen und die Beschlussvorlage zurückzustellen. Herr Baitz verweist auf die Nachteile, sollte der Haushalt nicht beschlossen und veröffentlicht werden. Der AD ergänzt, so können zum Beispiel keine neuen Investitionen beauftragt werden. Es wird sich weiter ausgetauscht und abgewogen den aktuellen Fördertopf zu nutzen oder zu versuchen weitere Fördertöpfe zu bekommen, wie könnte der Haushalt im nächsten Jahr aussehen, könne der Beschluss mit dem Antrag von Herrn Dr. Klenke allerdings ohne Zahlenwerte zu nennen und dem Zusatz „Wege zu finden, die Umsetzung des Kunstrasenplatz zu sichern“ gefasst werden. Es wird erläutert, dass der Bauantrag genehmigt sei und hier keine Gefahr bestehen würde das Projekt nicht im Haushalt darzustellen.

Der BM gibt den Hinweis, sollte die Beschlussvorlage durch die SV zurückgestellt werden, vor der Wiedervorlage in der nächsten SVV noch mal einen Termin für eine Beratung mit der Kämmerei zu vereinbaren. Der AD fügt hinzu, dass dieser Termin erst nach Prüfung durch die Kämmerei erfolgen sollte.

Herr Jaeck informiert, dass er beim Kreissportbund beantragen werde, den vorgegebenen Termin zum 30.4.2023 für die Zusage per Beschluss zur Übernahme des Eigenanteils der Stadt weiter nach hinten zu schieben. Der BM bittet Herrn Jaeck an der Arbeitsberatung mit der Kämmerei teilzunehmen.

Herr Klenke stellt den Antrag auf Änderung des Haushaltsentwurf

Einstellung Maßnahme Kunstrasenplatz Sportplatz Brück bei Förderung 550TEuro mit 450TEuro Eigenanteil in den HH 2023, Finanzierung durch Reduzierung der Ansätze 710TEuro Innenausbau Bahnhof Brück auf 500TEuro, hier ebenfalls Rücksprache und Klärung Zuschuss AZV 200TEuro bei Einzug mit später zu berücksichtigender Mietminderung, Reduzierung Kostenansatz SB Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße um 100TEuro durch Einsparmaßnahmen bei Planung und Bau unter Nutzung bestehender Voraussetzungen, Entnahme weiterer Betrag bis zum Eigenanteil aus dem Kaltmietenbestand Wohnungswesen Brück i. H. v. 150TEuro.

Abstimmung:

8/1/4(ja/nein/Enthaltung) einstimmig

Herr Dr. Klenke stellt den Antrag die Beschlussvorlage zurückstellen

Der BM lässt abstimmen

10/0/2 (ja/nein/Enthaltung) einstimmig zurückgestellt

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt die

Haushaltssatzung der Stadt Brück für das Haushaltsjahr 2023

auf der Grundlage des § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286).

Anwesende	:12
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:zurueckgestellt

zu TOP 13. **Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)**

keine Wortmeldungen

II. **Nichtöffentlicher Teil**



Matthias Schimanowski
Vorsitzender der SVV

J. Stiebing
Protokollantin

06. APR. 2023